

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Diethylether; Diethyloxid; 1-Oxybisethan; Vitriolether; Ethylether; Ether; Ethoxyethan; Ethyloxid (CAS-Nr.: 60-29-7)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 1, Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. (H224) • Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (H302) • Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (H336) • Kann explosionsfähige Peroxide bilden. (EUH019) • Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210) • Behälter und zu befüllende Anlage erden. (P240) • Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. (P403+235) 	 
Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Größere Mengen abpumpen. • Funkenfrei Werkzeuge verwenden. • Schwach Wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Schaum, Trockenlöschpulver, CO₂ • Explosionsgeschützte Geräte verwenden. • Explosionsgefahr beim Eindringen in die Kanalisation. • Gefährliche Zersetzungsprodukte können entstehen • Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen. 	 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
   	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen (Augendusche). Sofort Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!!)</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser und Seife reinigen. Nach massiven Kontakt Fettcreme verwenden. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Wiederbelebung. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Etwas Wasser trinken. Keinesfalls Speiseöle, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (Notruf!!) Vergiftungssymptome können erst später auftreten.</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoffe als halogenfreie oder halogenhaltige organische Lösemittel und Lösung der Entsorgung zuführen.</p> <p>Alternative: Wiederaufbereitung durch Destillation. Zur Wiederverwendung kann Diethylether z.B. mittels aktiviertem Aluminium gereinigt werden. Bei der Regeneration von etherhaltigen Abfällen Inhibitoren verwenden, um vorhandene Peroxide unschädlich zu machen.</p>	